

Korbball-Bericht für Presse – Bezirksliga KW 28



Frauen

TSV Grafenrheinfeld – Spvgg Hambach 3:8 (2:3)

TSV Ettleben II – TV Haßfurt 3:5 (1:3)

TV Haßfurt – TSV Grafenrheinfeld 6:9 (5:6)

TSV Ettleben II – Spvgg Hambach 1:4 (0:1)

DJK Schweinfurt – DJK Hirschfeld 8:4 (3:3)

TSV Nordheim – TSV Lendershausen 3:4 (1:2)

DJK Schweinfurt – TSV Lendershausen 2:3 (0:0)

TSV Nordheim – DJK Hirschfeld 6:5 (4:4)

Am letzten Spieltag der Saison sollte es noch einmal spannend werden. Gerade im Tabellenkeller war das letzte Wort noch nicht gesprochen. Die beiden Hauptdarsteller waren hier die DJK Hirschfeld sowie der TSV Nordheim. Während sich Hirschfeld im ersten Spiel dem starken Aufsteiger DJK Schweinfurt geschlagen geben musste, verlor der TSV Nordheim im ersten Spiel denkbar knapp gegen den TSV Lendershausen. Somit war das absolute Endspiel um den Klassenerhalt angesetzt. Nordheim war hier immer wieder durch Konter erfolgreich, während Hirschfeld durch herausgespielte Körbe dagegenhielt. Zahlreiche Wurfchancen ließ die DJK ungenutzt und das sollte sich rächen. Denn am Ende gewann der TSV Nordheim knapp, was zeitgleich den Klassenerhalt und den Abstieg für die DJK Hirschfeld bedeuten sollte. Zu oft hatte die DJK Hirschfeld in dieser Saison Pech im Abschluss und zu selten gelang es trotz guter Leistungen zählbares mit Heimzubringen.

6 starke Punkte konnte der TSV Lendershausen an diesem letzten Spieltag feiern. Nach dem man zuerst Nordheim knapp schlug, gelang ein ebenso knapper Sieg gegen die DJK Schweinfurt. Zwei starke Abwehrreihen und zwei starke Korbhüter hatten hierbei ihren Anteil. Dies zeigt auch der ungewöhnliche Halbzeitstand von 0:0. Nach der Pause gelang Lendershausen die Führung, die die DJK ausgleichen konnte. Am Ende hatte der TSV aber das letzte Quäntchen Glück auf seiner Seite. Trotzdem zeigte die DJK als Aufsteiger eine starke Saison und auf die man stolz sein kann und beendet die Saison als Vizemeister. Der schon feststehende Meister aus Hambach gab sich auch am letzten Spieltag keine Blöße, musste sich jedoch nochmal strecken. Gerade in Halbzeit eins gegen den TSV Grafenrheinfeld tat man sich schwer. Nach der Pause zog man dann davon. Die Grafenrheinfelder beendeten die letzte Partie der Saison jedoch trotzdem mit einem Sieg. Dieser gelang gegen den TV Haßfurt. Schnell konnte man sich dabei eine Führung herausspielen, wurde jedoch in der Folge zu überhastet, was Haßfurt nutzte um heranzukommen. Nach der Pause stellte Grafenrheinfeld auf Manndeckung um und stand in der Folge sicher. Am Ende stand ein verdienter Sieg, grade weil man hinten nichts mehr zu ließ.

Für den TSV Ettleben II war am letzten Spieltag nichts zu holen. Zwar ging man gegen Haßfurt in Führung, hatte jedoch gegen die starken Distanzwürfe keine Antwort. Nach Seitenwechsel fand Ettleben keinen Anschluss mehr und Haßfurt gewann verdient. Gegen den Meister aus Hambach verkaufte man sich gut. Ettleben stand gut in der Abwehr und konnte einigen Angriffsversuchen der Hambacher standhalten. Durch einen Konter ging Hambach mit einer knappen Führung in die Pause. Ettleben glich direkt mit dem ersten Angriff nach Wiederanpfiff aus. Doch durch eine zwischenzeitliche Unterzahl des TSV gelang es Hambach sich abzusetzen und auch dieses letzte Saisonspiel für sich zu entscheiden.

TSV Ettleben II: Antonia Sauer 1, Anna Vogel 1, Janina Weingart 1, Corinna Stark 1

TSV Grafenrheinfeld: Sabrina Bonengel 4, Nadine Wastl 3, Christina Rumpel 3, Sandra Wahler 1, Laura Müller 1

TV Haßfurt: Vera Ksinski 4, Marie Büttner 2, Selina Tully 1, Kerstin Born 1, Dorothea Schäff 1, Anna Schleich 1, Jana Lindacher 1

Spvgg Hambach: Sabrina Eck 4, Julia Spörl 2, Isabell Rink 2, Sabine Zehner 2, Tamara Wildanger 1, Luisa Pfaff 1

DJK Schweinfurt: Lena Rau 5, Sarah Benz 2, Lena Hornung 2, Stephanie Mihaly-Schlund 1

DJK Hirschfeld: Leonie Kulba 3, Nadine Meining 3, Christina Schmitt 1, Nicole von den Bergen 1, Lena Schlotter 1

TSV Nordheim:

TSV Lendershausen: Alisa Iskrzycki 4, Isabel Iskrzycki 1

Jugend 19

Tabelle - 10. Spieltag										
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A	
1.	DJK Gressthal I	12	10	0	2	105 : 59	46	30		
2.	TSV Bergheinfeld II	12	9	0	3	115 : 68	47	27		
3.	TSV Essleben I	12	9	0	3	97 : 60	37	27		
4.	SV Rügheim I	12	7	0	5	84 : 78	6	21		
5.	TSV Lendershausen I	12	2	1	9	57 : 83	-26	7		
6.	▲ 1.FC Fahr/Main I	12	1	2	9	53 : 112	-59	5		
7.	▼ SC Hesselbach I	12	2	1	9	47 : 98	-51	1	*	

TSV Lendershausen – TSV Bergheinfeld II 2:9 (0:5)

Der TSV Lendershausen tat sich mit der engen Manndeckung der Bergheinfelder schwer, die diese übers ganze Feld ausübten. Durch schöne Doppelpässe und eine stabile Abwehr stand es zur Halbzeit 0:5. Nach Seitenwechsel konnte dann auch der TSV Lendershausen treffen. Es reichte jedoch nicht um den verdienten Bercher Sieg zu gefährden.

SC Hesselbach – DJK Gressthal 4:13 (3:9)

Direkt mit dem ersten Angriff gelang der DJK Gressthal die Führung, die allerdings nicht lange hielt, da dem SC Hesselbach postwendend der Ausgleich gelang. Nach einigen gut gespielten Kontern gelang es bereits zur Halbzeit deutlich zu führen. Nach Seitenwechsel passierte nicht mehr viel und der Sieg für Gressthal war verdient.

SC Hesselbach – TSV Bergheinfeld II 5:15 (2:6)

Einen furiosen Start sahen die Zuschauer in dieser Partie. Bergheinfeld ging in Führung, Hesselbach glich aus und drehte die Partie sogar kurzzeitig. Doch darauf fand Bergheinfeld wieder eine Antwort und drehte die Partie zu seinen Gunsten. Nach Seitenwechsel konnte Bergheinfeld das Ergebnis dann in die Höhe schrauben und sich dabei auf eine schnelle Annika Braun verlassen.

TSV Lendershausen – DJK Gressthal 1:6 (1:4)

Gressthal zog schnell mit 0:4 davon, weil man selber die Chancen nutzte, während Lendershausen an der Chancenverwertung zu knabbern hatte. Nach Seitenwechsel passierte nicht mehr viel, da beide Abwehrreihen sehr gut standen. Die DJK Gressthal konnte nach diesem Spiel die Meisterschaft feiern.

SV Rügheim – TSV Essleben 8:9 (5:3)

Beide Mannschaften traten mit nur 5 Spielerinnen an und machten daher im Aufbau ein eher ruhiges Spiel. Die Zuschauer sahen ein ausgeglichenes Spiel bei dem Rügheim vorlegte und Essleben grade nach der Umstellung auf Manndeckung nachzog. Am Ende fehlte Rügheim die Konzentration, was Essleben ausnutzen konnte und knapp mit 8:9 gewann.

1. FC Fahr/Main – TSV Bergheinfeld II 10:8 (1:4)

Bergheinfeld startete gut ins Spiel und konnte bis zur Halbzeit die Führung halten. Nach der Pause drehte sich dann das Blatt. Fahr verwandelte war unglaublich effizient und verwandelte jeden Angriff. Im Angriffsspiel von Bergheinfeld klappte dagegen nichts mehr – viele Fehler und unklare Würfe. Fahr drehte das Spiel und gewann am Ende dank deutlicher Leistungssteigerung in Hälfte 2 verdient.

TSV Lendershausen – TSV Essleben 6:7 (3:3)

Im Spiel Essleben gegen Lendershausen gestaltete sich der Spielverlauf von Beginn an sehr ausgeglichen. Lendershausen legte meist vor, doch Essleben glich immer wieder aus. Essleben haderte zudem an der Chancenverwertung. Doch wie im ersten Spiel gelang auch hier am Ende ein knapper und glücklicher Sieg.

SV Rügheim – TSV Bergheinfeld II 5:12 (2:6)

Die Hitze machte den Mannschaften ganz schön zu schaffen. Grade Spiel 1 machte den 5 kämpfenden Rügheimerinnen dabei noch zu schaffen. Bergheinfeld war auch aufgrund dessen läuferisch überlegen und dominierte die Partie von Beginn an. So ging der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung.

TSV Lendershausen – 1. FC Fahr/Main 5:5 (3:3)

Im letzten Spiel der Bezirksliga trennten sich die beiden Teams unentschieden. Keiner der Mannschaften gelang es sich während der Partie abzusetzen. Während der zweiten Halbzeit hatte Lendershausen öfters Pech mit Distanzwürfen. In einer hektischen Schlussphase hatte Fahr dann noch die Möglichkeit das Spiel für sich zu entscheiden, dies gelang jedoch nicht. So endete das Spiel mit einer gerechten Punkteteilung.

SV Rügheim: Nele Lutz 7, Sarah Götz 5, Hannah Hückmann 1

SC Hesselbach: Aurelia Keller 5, Nele Feser 3, Lea Pfister 1

DJK Gressthal: Tina Feser 7, Milena Weiß 3, Sofie Vierengel 3, Johanna Sandow 3, Linda Hofmann 2, Elena Reusch 1

TSV Lendershausen: Julia Kurz 3, Alina Peter 2, Lina Feulner 3, Luisa Leidner 2, Elisa Bayer 2, Jule Leidner 2

TSV Bergsrheinfeld II: Annika Braun 16, Lilia Eisend 9, Anne Pfister 6, Tabea Schleyer 5, Maja Staack 4, Larissa Heim 2, Pauline Mader 2

1. FC Fahr/Main

TSV Essleben: Anna Kamm 9, Maike Krämer 4, Marie Zöllner 3